Über die von Tite HL, Lenges Comissario u. Jener erhaltene Auskunft, und da dem Spittal wegen der in sothaner Lenge besitzenden eigenen gütern, und beziehenden grundzinsen auch zehendes an der Versicherung hauptsächl. gelegen, auch um die in lezt verstrichener Sommerfrisch und Herbst per 401 fl 56 kr ergangene, und bey ferneres vorhabender Verbauung weiteres ergehende 400 fl unkosten eine ordentliche Anlage coram Comissione bereits wirkl. formiret worden; tragt man von daraus an gemeldter geldes Anticipirung kein bedenken. Respectu des ältern Hinterstandes aber wird dem Spittelmeister committiret, sich möglichst zu bewerben, hierauf quovis demum modo gütigen Standes etwas einbringlich zu machen.

Im Viertel Sand und selber Enden ledigen Standes tolleriret.

Spittelmeisters berichtes Erstattung und respec. bescheides Erholung, wie Er sich sowohl in betreff der bey der Quireiner Leng annoch alt hinterständigen Verbauungs unkosten per 702 fl 34½ kr, wovon die Lengs Interessenten nichts wissen wollen, als auch respectu der in lezthinigen Herbst per 401 fl 56 kr weiteres ergangenen, und annoch ferneres bey dermals vornehmender Verbauung per 400 fl ca. ergehen dürfenden und gleich obigen aus der Spittal Cassa zu bestreiten kommenden derley spesen, sich zu verhalten habe.

Peter Weidacher von unterÿhn gehörigen Sitten bittet im Viertel Sand als Tagwerker aufgenommen zu werden, darum dortendige Interessenten gleichfalls anlangen.